



Einen Raum analysieren

Das Schema 2 zeigt, welche Faktoren bei einer Raumanalyse untersucht werden können. Dabei muss natürlich eine Auswahl entsprechend der jeweiligen Fragestellung erfolgen. Bei der Untersuchung der ausgewählten Faktoren reicht es aber nicht, die ermittelten Informationen wie eine Summe von Daten nebeneinander zu stellen. Um Ursachen und Zusammenhänge zu verstehen, müssen die Wechselbeziehungen zwischen mehreren Faktoren untersucht werden. So bestimmen in der Regel mehrere Faktoren die Verteilung der Bevölkerung im Raum: klimatische Bedingungen, Höhenlage, Bodenfruchtbarkeit, Verkehrsverhältnisse, der Gang der historischen Erschließung, vorhandene Bodenschätze, die Nähe von Märkten oder politische Bedingungen. Besonders wichtig ist auch der Faktor „Zeit“, der zu einer „Raumentwicklung“ führt. Zum Verständnis aktueller Entwicklungen sind oft Kenntnisse aus der Geschichte erforderlich.

1 Geographisch denken lernen ...

Geographen sehen die Erde mit „besonderen“ Augen und wollen verstehen, wie sich der Lebensraum Erde verändert. Dazu müssen sie geographisch denken und arbeiten. Das bedeutet:

- Raummuster und Raumentwicklungen erkennen und erklären können;
- Zusammenhänge zwischen Merkmalen von natürlichen und gesellschaftlichen Faktoren verstehen;
- Wechselwirkungen zwischen der Umwelt und den Aktivitäten des Menschen aufdecken und Konzepte für eine nachhaltige und schonende Nutzung der Umwelt entwickeln.

Eine Raumanalyse durchführen

1. Schritt: Fragen formulieren

Formuliere eine oder mehrere Leitfragen zur Untersuchung des Raumes. Gut geeignet sind Fragen, die sich aus den angebotenen Materialien ergeben und auf Ursachen oder Zusammenhänge zwischen einzelnen Faktoren im Raum gerichtet sind.

2. Schritt: Überblick verschaffen

Grenze den Untersuchungsraum ab und beschreibe seine geographische Lage.

Ordne dazu den Raum in größere räumliche Einheiten ein (z. B. Klimazonen, Landschaftszonen, Staatengruppen, Gebirge usw.).

Verschafe dir einen Überblick über die Natur- und Wirtschaftsräume des Untersuchungsraumes und arbeite dabei wesentliche, den Raum prägende Strukturen und Merkmale heraus.

3. Schritt: Arbeitsschritte planen

Wähle weitere Faktoren, Materialien und geeignete Untersuchungsmethoden aus, mit denen sich die Leitfragen am besten beantworten lassen.

4. Schritt: Faktoren analysieren

Untersuche die Merkmale einzelner Faktoren mithilfe der Materialien. Achte dabei besonders darauf, welche Informationen die Materialien jeweils zur Beantwortung der Fragen liefern. Ziehe gegebenenfalls weitere Materialien hinzu.

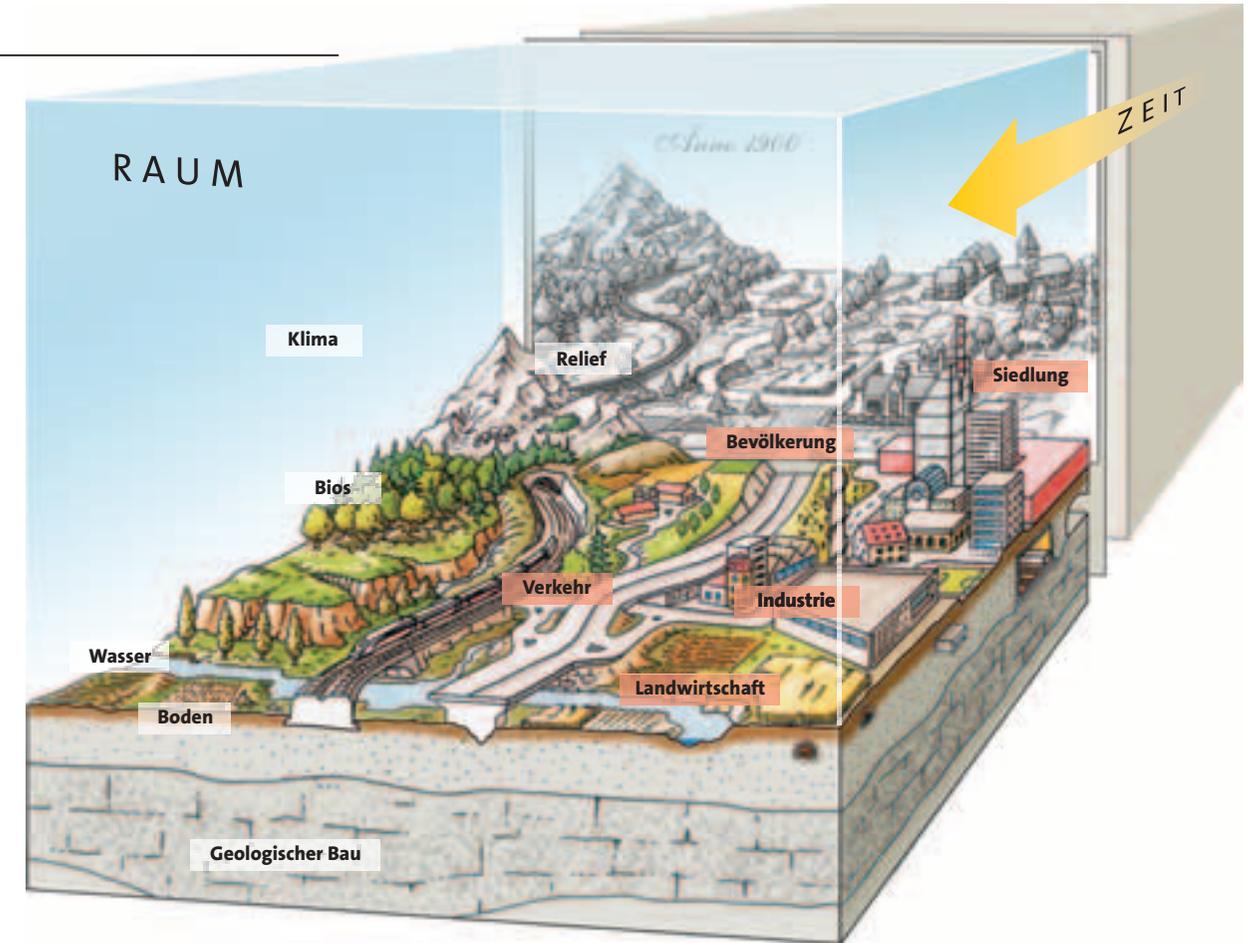
5. Schritt: Wechselwirkungen zwischen den Faktoren erklären

Stelle Zusammenhänge zwischen Merkmalen der untersuchten Faktoren dar.

6. Schritt: Einzelergebnisse zusammenfügen und bewerten

Erkläre die besonderen Merkmale, Strukturen und Entwicklungen des untersuchten Raumes, indem du zusammenfassend die Leitfragen beantwortest.

Betrachte abschließend kritisch die Ergebnisse der Raumanalyse sowie die verwendeten Materialien und angewandten Methoden.



2 Schema des geographischen Raumes mit Natur- und Kulturraumfaktoren

Erste Schritte einer fragengeleiteten Raumanalyse zur Volksrepublik China

Zu den schwierigsten Aufgaben einer Raumanalyse gehört das Formulieren geeigneter Leitfragen. Eine Frage könnte lauten: **Wie verändert der Wirtschaftsboom China?**

Diese Frage berührt viele Bereiche, die zuerst ausgewählt werden müssen. Dabei ist es hilfreich, weitere Teilfragen zu formulieren. Zum Beispiel:

- Was sind die Ursachen für den Wirtschaftsboom in China?
- Welche Auswirkungen hat dieses Wirtschaftswachstum für die Bevölkerung, Industrie, Landwirtschaft und die Umwelt?
- Welche globalen Auswirkungen hat das Wirtschaftswachstum Chinas und inwieweit ist Deutschland davon betroffen?
- Die Skyline von Shanghai – sieht so die Zukunft Chinas aus?

– Welche Gegensätze prägen die Volksrepublik China und wie können diese überwunden werden?

Bei der Beantwortung der Fragen müssen immer die jeweils geeigneten Faktoren ausgewählt werden.

Zum Abschluss der Raumanalyse gehört die Bewertung der Ergebnisse. Differenziere dabei in positive und negative Auswirkungen der wirtschaftlichen Entwicklung für die betroffenen bzw. untersuchten Bereiche.

1 Erstelle eine fragengeleitete Raumanalyse der Volksrepublik China.

Surftipp
www.chinaseite.de
www.chinalink.de
www.china.org.cn
www.chinaweb.de
www.china-botschaft.de
www.chinafokus.de/themen

Klett-GIS
www.klett-gis.de oder
www.klett.de/extra
 [EXTRA-Link: 27850X-0001]

Es gibt viele Gründe, einen Raum genauer zu untersuchen, zum Beispiel zur Vorbereitung einer Reise in ein Gebirge, eine Stadt oder ein Land. Oft wecken aktuelle Ereignisse oder Meldungen unser Interesse, mehr über einen Raum zu erfahren. Bei einer Raumanalyse kommt es darauf an, dass du das, was du über den Raum wissen willst, mit geographischen Arbeitsmethoden selbstständig ermitteln und bewerten kannst. Leitfragen sollen dir bei der Arbeit mit den Materialien helfen.